

Mitten im bezaubernden Rosengarten fällt dem harmonischen Duo das Lachen besonders leicht.

Cordula & Mario

Frohnaturen im Doppelpack

Sie widmen ihre Freizeit ganz der Musik. Mit grossen Hoffnungen und viel Optimismus reist das Duo zum «Alpen Grand Prix» nach Meran.

Von Doris Zimmermann

Die Nervosität beim Gesangs-Duo aus dem Kanton Aargau steigt. Mit Freude, aber auch mit Herzklopfen blicken Cordula Stucki (48) aus Boswil und Mario Baur (62) aus Seengen ihrem wichtigen Auftritt in Meran (I) entgegen. Die beiden nehmen zum zweiten Mal am Finale des «Alpen Grand Prix» teil und wünschen sich mit ihrem flotten Titel «Liebe ist wie der Wind» eine Top-Platzierung.

Es sei spannend zu erfahren, wo er und seine Duett-Partnerin musikalisch stehen. Kollegen würden meistens nur wohlwollend auf die Schulter klopfen. Von der Jury erhoffe er sich eine ehrliche

Beurteilung, sagt Mario Baur. Der IT-Fachmann verfügt über langjährige Erfahrung als Unterhaltungsmusiker. Ein Überraschungsauftritt an einem Geburtstag vor drei Jahren war für ihn der Auslöser, um mit Schwägerin Cordula erstmals im Duett zu singen. Der Erfolg bestärkte die beiden, weiterzumachen. Die Inhaberin eines Kosmetikstudios singt bis heute auch noch im Kirchenchor. «Der mehrstimmige A-capella-Gesang ist Stimmbildung pur»,

sagt die dreifache Mutter. Sie wisse, dass sie noch viel lernen müsse. Mario sei ein Perfektionist.

Der leidenschaftliche Musiker hat gelernt, mit einem Handicap zu leben. Seit einer Rücken-OP hat er im kleinen Finger der linken Hand kein Gefühl mehr. «Gitarre spielen ist die beste Therapie, und die Stimme funktioniert ja einwandfrei», sagt er und lacht. Und die möchte er beim «Alpen Grand Prix» mit Cordula zusammen wirkungsvoll einsetzen. 🌱

Cordula Stucki und ihr Schwager Mario Baur haben es gerne lustig.



Das internationale Finale des «Alpen Grand Prix» findet am 14. Oktober im Kursaal Meran/Südtirol statt. Die Schweiz ist an diesem musikalischen Länder-Wettbewerb bestens vertreten durch (v. l. vorne) Monica Guhl, René Bisang, Tine, Cordula und Mario, sowie (v. l. hinten) Amarillos und Trompeten der Berge. Weitere Infos unter www.alpengrandprix.com